

# IWK-Lernsoftware „Geprüfte Bilanzbuchhalter“ Handlungsbereich „Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden“

## BBH-KLR, Version 2018

Autor: Prof. Dr. Siegfried von Känel

# Ziele, Inhalt, Hinweise

## 1. Anliegen dieser Lernsoftware

Das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen zum IHK-Weiterbildungsabschluss "Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin" setzt ein *intensives, eigenständiges* Erarbeiten des umfangreichen Lernstoffs in den jeweiligen Handlungsbereichen voraus.

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen im Rahmen entsprechender Vorbereitungskurse bei Bildungsträgern vermittelt hierfür die notwendige Orientierung und Anleitung, verbunden mit der Darlegung wichtiger Stoffinhalte und dem Durcharbeiten von Fallbeispielen und prüfungsrelevanten Übungsaufgaben.

**Aber**, und dieses "Aber" ist hier von Interesse: *In der Prüfung ist jeder auf sich allein gestellt.*

Es gilt zunächst - und ohne Hilfe - den sachlichen Inhalt einer gestellten Aufgabe zu erfassen, um dann - Schritt für Schritt - an die Bearbeitung und Lösung der Teilaufgaben zu gehen.

In dieser Situation zahlt sich aus, wenn man dieses Vorgehen mit adäquaten Aufgabenstellungen schon *vorher ausreichend trainiert* hat, und zwar auch "allein", nur "auf Du-und-Du" mit der gestellten Aufgabe.

**Anliegen** dieser Lernsoftware ist es, den *eigenständigen, selbst organisierten und selbst gesteuerten* Erwerb des prüfungsrelevanten Wissens und die *eigenständige* Bearbeitung adäquater Aufgabenstellungen *interaktiv* zu üben und auf diese Weise eine optimale Vorbereitung auf das Ablegen entsprechender Prüfungen zu unterstützen.

Gegenstand der vorliegenden Lernsoftware sind Wissensinhalte und Aufgabenstellungen zum Handlungsbereich " **Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden**" des IHK-Weiterbildungsabschlusses "Geprüfter Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterin" gem. der VO vom 26.10.2015 (BGBl. I 2015 Nr. 42).

Die Darlegungen in dieser Lernsoftware orientieren sich an den Zielen und den inhaltlichen Schwerpunkten des DIHK-Rahmenplanes "Geprüfter Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterin" aus dem DIHK-Verlag sowie an Aufgabenstellungen, wie sie als Lehrgangshilfen von der "DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung ..." (Link: [www.dihk-bildungs-gmbh.de](http://www.dihk-bildungs-gmbh.de)) herausgegeben wurden.

Als weitere Quelle wurde die Publikation „Prüfungsvorbereitung 2015, Geprüfte Bilanzbuchhalter , LERNEN – ÜBEN – LÖSEN“ von der "DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung ..." (Link: [www.dihk-bildungs-gmbh.de](http://www.dihk-bildungs-gmbh.de)) ausgewertet.

## 2. Merkmale der Prüfungsaufgaben

Die Prüfungsaufgaben im Handlungsbereich „Kosten- und Leistungsrechnung“ werden in der Regel als *kombinierte Aufgaben* formuliert. Dies stellt an die Prüfungsteilnehmer insofern höhere Anforderungen, weil sie bei der Bearbeitung und Lösung der gestellten Aufgaben *themen- und aufgabenübergreifend* denken und handeln müssen.

Bei der Bearbeitung einer derartigen Aufgabe ist es daher wichtig, zunächst die einzelnen Aufgabentypen anhand von *Schlüsselbegriffen* zu bestimmen, denn diese Schlüsselwörter weisen meist schon klar auf den zu nutzenden Lösungsweg hin.

Bei der Beschreibung der Lösungsschritte und der Lösung selbst ist stets auf eine *systematische, übersichtliche* und (von einem „Dritten“) *nachvollziehbare* Darstellung zu achten.

Sind bei zu ermittelnden KLR-Größen Berechnungsformeln anzuwenden, so ist der Formelansatz zunächst im *Klartext* – mit Angabe der *Maßeinheiten* – darzustellen.

### **Beispiel:**

Gegeben seien unter anderem die Fixkosten  $K_f$  zu einer bestimmten Kostenart (mit  $K_f = 6.243$  EUR) und die ermittelten variablen Kosten bei Ist-Beschäftigung (mit  $K_{v,ist} = 12.576$  EUR).

Zu ermitteln sind die Sollkosten ( $K_{Soll}$ ) bei dieser Kostenart.

Nicht gut wäre es, gleich das Ergebnis mit  $K_{Soll} = 18.189$  EUR zu notieren. Besser ist es, Folgendes aufzuschreiben:

$$\begin{aligned} \text{Sollkosten } (K_{Soll} [\text{EUR}]) &= \\ &= \text{Fixkosten } (K_f [\text{EUR}]) + \text{variable Kosten bei Ist-Beschäftigung } (K_{v,ist} [\text{EUR}]) = \\ &= 6.243 \text{ EUR} + 12.576 \text{ EUR} = 18.189 \text{ EUR}. \end{aligned}$$

Dies deshalb, weil bei der Bewertung der Lösung der Aufgabe dem Prüfer sichtbar wird, dass der Prüfungsteilnehmer den richtigen Lösungsansatz genau kennt.

Das kann auch insofern wichtig sein, wenn aufgrund eines versehentlichen „Zahlendreher“ nicht „18.189 EUR“, sondern – beispielsweise – „18.198 EUR“ notiert wurde.

Ein solcher Zahlendreher fällt dann weniger ins Gewicht, weil erkannt wurde, dass der Ansatz zur Lösung der Aufgabe stimmte.

Ferner empfiehlt es sich, ein rechnerisch ermitteltes Ergebnis nicht einfach nur als „nackte Zahl“ aufzuschreiben, sondern es in einen *Antwortsatz* zu kleiden.

Wenn Sie die Musterlösungen zu den in dieser Lernsoftware gestellten Aufgaben ansehen bzw. nachvollziehen, achten Sie daher nicht nur auf die „Lösung an sich“, sondern auch auf die Art und Weise der Beschreibung bzw. Erläuterung der Lösung!

### 3. Inhalt der Lernsoftware

Die vorliegende Lernsoftware ist wie folgt aufgebaut:

Die einzelnen *Kapitel* der Lernsoftware beziehen sich auf den jeweiligen „*Zweisteller*“ im Abschnitt 5. des Rahmenplanes „Geprüfter Bilanzbuchhalter/ Geprüfte Bilanzbuchhalterin“:

| Kap. | Bezeichnung in der Lernsoftware     | Abschn. | Formulierung im Rahmenplan   |
|------|-------------------------------------|---------|--|
| 1    | <b>Grundlagen</b>                   | 5.1     | Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten und Leistungen auswählen und anwenden  |
| 2    | <b>Kostenverrechnung</b>            | 5.2     | Verfahren zur Verrechnung der Kosten auf betriebliche Funktionsbereiche und auf Leistungen auswählen und anwenden                                    |
| 3    | <b>Kurzfristige Erfolgsrechnung</b> | 5.3     | Methoden der kurzfristigen Erfolgsrechnung für betriebliche Analyse- und Steuerungszwecke auswählen und anwenden                                     |
| 4    | <b>Entscheidungsfindung</b>         | 5.4     | Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung zur Lösung unterschiedlicher Problemstellungen und zur Entscheidungsvorbereitung zielorientiert anwenden |
| 5    | <b>Kostencontrolling</b>            | 5.5     | Grundzüge des Kostencontrollings und des Kostenmanagements für die Zusammenarbeit im betrieblichen Controlling erläutern                             |

Die Abschnitte in den Kapiteln korrespondieren in der Regel sachlich-inhaltlich mit den „Dreistellern“ des Abschnitts 5 des Rahmenplanes.

Zu jedem dieser „Dreisteller“ des Rahmenplanes werden mindestens eine, in der Regel jedoch zwei oder mehr „eingekleidete“ Sachverhalte als Aufgaben gestellt, die inhaltlich und auch von der Art der Formulierung der Diktion entsprechen, wie sie in etwa der gleichen Weise in Prüfungsaufgaben – mit Bezug zum Handlungsbereich „Kosten- und Leistungsrechnung“ – angewendet wird.

Dabei wird unterstellt, dass der Nutzer der Lernsoftware *ausreichend Vorkenntnisse* besitzt, um die Aufgaben eigenständig (ohne Zuhilfenahme von Unterlagen, die sonst auch in der Prüfung unzulässig wären) bearbeiten bzw. lösen kann.

In einigen Fällen wird ein „Lehrstoff“ zum Nachlesen bereitgestellt oder es können Tipps zum Lösungsweg angeklickt werden.

*Antworten* zu gestellten Aufgaben sind – mit eigenen Formulierungen – in vorgefertigte „Textboxen“ einzutragen.

Bei *Rechenaufgaben* sind die Zahlwerte in vorgefertigte „Inputboxen“ einzutragen. Notwendige Nebenrechnungen sind – wie sonst auch üblich – am jeweiligen Arbeitsplatz, außerhalb des Computers, durchzuführen.

Zu jeder Aufgabe gibt es eine ausführliche **Musterlösung**. Sofern gewünscht, kann die Musterlösung (in der Regel im PDF-Format) ausgedruckt werden.

Die Lernsoftware ermöglicht den Zugriff zu ausgewählten **Rechtsvorschriften** im PDF-Format, die dem Angebot „Gesetze im Internet“ des Bundesjustizministeriums entnommen sind.

Unter dem Menüpunkt „Literatur, Internet-Adressen“ sind **Literaturangaben** (mit Link zum betreffenden Verlag) sowie eine Reihe von Links zu wichtigen Internetadressen zu finden.

Die **Navigation** in der Lernsoftware ist selbsterklärend, wichtig. Hilfreich ist hier vor allem der Menüpunkt „Sitemap“.

Ein besonderes Problem der IHK-Prüfung zum Handlungsbereich „Kosten- und Leistungsrechnung“ besteht im Folgenden:

In der Praxis werden KLR-Aufgaben in Regel mit Zugriff zu einer Kalkulationssoftware (z. B. **MS Excel**) bearbeitet. Der Zugriff zu dieser Standardsoftware ist jedoch – zumindest bis jetzt - in der Prüfung nicht erlaubt.

Damit die künftigen Bilanzbuchhalter jedoch sehen, wie effektiv KLR-Aufgaben mit Zugriff zu MS Excel bearbeitet werden können, besteht – bei Interesse – die Möglichkeit, die in der Lernsoftware gestellten Aufgaben mit analogen Excel-Sheets bearbeiten zu können.

Die zugehörigen Datei-Namen werden bei den betreffenden Musterlösungen benannt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Anfragen oder Hinweise per **E-Mail** an den Autor zu senden, denn ein „feed-back“ ist nicht nur ein wichtiges „Kommunikations-Echo“, sondern auch ein wichtiges Instrument zur ständigen Qualitätsverbesserung! (Die E-Mail-Adresse finden Sie unter „Impressum“).

Also dann:

***Viel Erfolg!***